



Interpellation „Finanzielle Unterstützung der Gossauer Vereine“

Stefan Harder (FLiG) reichte am 3. Juli 2007 mit 18 Mitunterzeichnenden die Interpellation "Finanzielle Unterstützung der Gossauer Vereine" ein (siehe Beilage). Der Stadtrat beantwortet diese wie folgt:

Vorbemerkungen

Die Stadt richtet an verschiedene Vereine Beiträge aus (Konti 1300.3651, 1303.3651, 1340.3621, 1340.3651). Die Möglichkeiten und Grenzen finanzieller Unterstützungen ergeben sich aus dem Beitragskonzept der Stadt Gossau vom 25. September 2003/4. März 2004.

Der Stadtrat hat sich bereits vor einiger Zeit der Thematik „Beitragswesen“ angenommen. Der Handlungsbedarf ist erkannt und die Bearbeitung in Auftrag gegeben. Die in der Interpellation angebrachten Bemerkungen und Fragen werden daher in die laufende Bearbeitung einfließen. Der Stadtrat wird voraussichtlich noch im Jahr 2007 eine definitive Regelung beschliessen. Dies im Rahmen der Verabschiedung des überarbeiteten Gebührentarifs für die Benutzung von städtischen Anlagen und Bauten.

Frage 1

Welche Einnahmen erzielt die Stadt Gossau jährlich von lokalen Vereinen aus Benützungsgebühren?

Antwort des Stadtrates

Im Jahr 2006 sind folgende Benützungsgebühren durch Sportvereine geleistet wurden:

Hallenbad	CHF	15'750
Sportanlagen	CHF	4'700
Turnhallen inkl. Kraftraum usw.	CHF	25'000
Total	CHF	45'450

Der Fürstenlandsaal wurde im Jahr 2006 von insgesamt sechs Kulturvereinen gemietet. Diese Vermietungen brachten der Stadt einen Ertrag von CHF 8'886 ein. Der Mietertrag aus den Vermietungen des Marktstübli an Gossauer Vereine beträgt CHF 1'000. Der Ertrag aus Vermietungen der Markthalle an Gossauer Vereine beläuft sich auf CHF 1'950.

Frage 2

Welchen Betrag bezahlt die Stadt Gossau jährlich an die Vereine zur Förderung der jugendlichen Mitglieder?

Antwort des Stadtrates

Die Ausrichtung von Jugendbeiträgen richtet sich nach dem Anhang 4 des eingangs erwähnten Beitragskonzeptes. Dieses sieht folgende Beiträge vor:

Musikvereine	CHF 115/Jugendmitglied
Sportvereine	CHF 50/Jugendmitglied
übrige Vereine	CHF 25/Jugendmitglied

Im Jahr 2006 wurden Jugendbeiträge in der Höhe von CHF 74'870 an 18 Vereine ausgerichtet. Dabei handelt es sich um 4 Kultur- und 14 Sportvereine.

Zudem werden den Vereinen die städtischen Infrastrukturanlagen zu günstigen Tarifen zur Verfügung gestellt.

Frage 3

Wie stellt sich der Stadtrat zu einer für die Vereine attraktiveren Lösung – Die Benützung der Anlagen ist kostenlos.

Antwort des Stadtrates

Wie bereits oben erwähnt wird der städtische Gebührentarif zur Benutzung von Bauten und Anlagen derzeit überarbeitet. Dabei wird auch eine kostenlose Benutzung sämtlicher Infrastrukturanlagen in die Überlegungen miteinbezogen.

Frage 4

Ist der Stadtrat bereit, für das Jahr 2008 eine Regelung auszuarbeiten, welche im Sinne der 3. Frage ist?

Antwort des Stadtrates

Siehe Antwort zur Frage 3.

Frage 5

Welche Unterstützungsmöglichkeiten sieht der Stadtrat für Vereine mit Jugendlichen, welche jedoch keine Anlagen der Stadt benützen?

Antwort des Stadtrates

Grundsätzlich erhalten auch diese Vereine Beiträge gemäss Beitragskonzept (Anhang 4).

Frage 6

Sieht der Stadtrat Möglichkeiten, auch Vereine ohne jugendliche Mitglieder in ihrer Arbeit zu unterstützen und dafür Kriterien festzulegen (Kulturkreis, Orchesterverein, Chöre).

Antwort des Stadtrates

Der Stadtrat unterstützt auch Vereine ohne Jugendmitglieder mit jährlichen Fixbeiträgen. Ebenso werden Beitragsgesuche für einmalige Anlässe von Fall zu Fall beurteilt. Die Unterstützung erfolgt individuell. Grundlage für sämtliche einmalige Beitragsleistungen bildet das städtische Beitragskonzept (insbesondere die Anhänge 1 bis 3). Im Jahr 2006 wurden verschiedene Vereine mit gesamthaft CHF 35'650 unterstützt.

Stadtrat

Beilage

Interpellation
Beitragskonzept